

Über 40 neue Zugangspunkte geschaffen

# Freies WLAN in der Altstadt

**WARENDORF.** Das vom Verein für Freizeitservice und Jugendarbeit (VFJ) in Kooperation mit der Freifunk-Community Warendorf und weiteren Partnern aus Mitteln des Altstadtfonds initiierte Projekt „Freies WLAN in der Warendorfer Altstadt“ hat seit Beginn im September 2019 über 40 neue und kostenlose WLAN-Zugangspunkte geschaffen. Mehr als 180 Zugänge sind momentan insgesamt aktiv. Das Freifunk-Projekt ist bisher die umfangreichste geförderte Maßnahme des Altstadtfonds, der im Rahmen der Altstadterneuerung durch Mittel des Bundes, des Landes und der Stadt Warendorf gefördert wird.

Neuester Freifunk-Teilnehmer ist die Warendorfer Volksbank am Wilhelmsplatz. „Wir fühlen uns als Genossenschaftsbank nicht nur unseren Mitgliedern und Kunden verpflichtet, sondern auch unserer Region“, betonte Volksbank-Vorstand Norbert Eickholt. „Es mag manchem nur als Kleinigkeit erscheinen, doch die Möglichkeit, kostenlos mobil online zu sein, ist mittlerweile auch zu einem wichtigen Bestandteil der Lebensqualität in unseren Städten geworden. Wir freuen uns, dass mit den Freifunk-Routern jetzt auch am Wilhelmsplatz und rund um unser Hauptstelengebäude allen Bürgern



Oliver Prinz (Freifunk Initiative Warendorf und VFJ), Bürgermeister Axel Linke, Norbert Eickholt (Vorstandsmitglied Volksbank eG), Sebastian Höber (Quartiersbüro Altstadt Warendorf) sowie Stefan Hölzle (Volksbank-Repräsentant) (v.l.) freuen sich über den neuen Zugangspunkt.

Foto: Stadt Warendorf

und Gästen der Stadt Warendorf ein kostenloser Empfang für mobile Geräte ermöglicht werden kann“, so Volksbank-Repräsentant Stefan Hölzle.

„Das perfekte Miteinander und sprichwörtliche Netzwerken zwischen VFJ, Freifunk-Community, Quartiersbüro sowie vielen kooperierenden Unterstützern ist beeindruckend“, sagt Oliver Prinz, Geschäftsführer des VFJ. „Das Altstadtfondsprojekt war ein super Impuls, der uns für diese Mitmach-Initiative einen Schub gegeben hat. Wir freuen uns weiter über jeden, der die Idee

unterstützt und einen Freifunk-Router aufstellt!“

„Die Stadt Warendorf unterstützt die Freifunk-Initiative ausdrücklich“, verdeutlicht Bürgermeister Linke. „Ich habe mich in der Vergangenheit bereits persönlich dafür eingesetzt, das HOT mit einer schnellen Internet-Verbindung zu versorgen und so dort die Grundlage für Freifunk zu schaffen.“

Noch steht eine begrenzte Anzahl kostenloser Router zur Verfügung, die auf Anfrage an Unternehmen, Vereine oder Bürgerinnen und Bürger vergeben werden. Die

Vermittlung der Geräte erfolgt durch das Quartiersbüro am Krickmarkt, das auch den Kontakt zur Freifunk Community Warendorf herstellt. Das Quartiersbüro ist telefonisch unter ☎ 0 25 81 / 9 49 97 98 und per Mail unter [quartiersbue-ro@altstadt-warendorf.de](mailto:quartiersbue-ro@altstadt-warendorf.de) sowie persönlich zu den Sprechzeiten montags von 13 bis 17 Uhr und mittwochs von 10 bis 15 Uhr erreichbar. Einen Überblick über die vorhandenen Knotenpunkte gibt es per Mail an [info@freifunk-warendorf.de](mailto:info@freifunk-warendorf.de) oder auf:

| <https://freifunk-warendorf.de>